

PRESSEMITTEILUNG

Zeppelin Konzern fährt Rekordzahlen ein Weiterentwicklung des Unternehmens durch gezielte Akquisitionen und digitale Transformation

- Konzernumsatz: 2,75 Mrd. Euro
- Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag: 93,5 Mio. Euro
- Mitarbeiterzahl im Jahresdurchschnitt: 8.004 (inklusive Auszubildende)
- Fortschritte in der Umsetzung der Strategie 2025
- Konzerngeschäftsführung erwartet für 2018 weiterhin gute Rahmenbedingungen

Friedrichshafen, 13. April 2018. Der Zeppelin Konzern schließt das Geschäftsjahr 2017 mit dem höchsten Umsatz der Firmengeschichte ab. Der Konzernumsatz beträgt 2,75 Mrd. Euro (Vj. 2,36 Mrd. Euro). Das Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag wurde auf 93,5 Mio. Euro (Vj. 85,9 Mio. Euro) gesteigert. Die Kreditwürdigkeit des Zeppelin Konzerns erhielt von der Ratingagentur Creditreform Rating AG erneut das Qualitätsurteil A- mit stabilem Ausblick. Das Gesamtinvestitionsvolumen betrug 223,4 Mio. Euro. Das Unternehmen prognostiziert für 2018 gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen.

„Der Zeppelin Konzern schließt ein äußerst erfolgreiches Geschäftsjahr ab“, sagt Peter Gerstmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Zeppelin GmbH. „2017 war geprägt von einem starken Auftrags- und Umsatzwachstum und einer Reihe von strategischen Zukäufen. Ebenso trieben wir die digitale Transformation des bestehenden Geschäfts und die Entwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle erfolgreich voran.“ Christian Dummler, Geschäftsführer und CFO der Zeppelin GmbH, ergänzt: „Die für Zeppelin relevanten Märkte zeigten im vergangenen Geschäftsjahr teilweise eine hohe Wachstumsdynamik. In den Ländern der CIS waren deutliche Erholungstendenzen spürbar.“ Andreas Brand, Vorsitzender des Aufsichtsrats des Zeppelin Konzerns, beglückwünscht das Unternehmen zum herausragenden Erfolg: „Das Rekordergebnis von Zeppelin belegt das hohe Engagement und die außerordentliche Leistungsbereitschaft der Geschäftsführung und der Mitarbeiter des Konzerns. Damit sind auch die Weichen für einen guten Geschäftsverlauf im Jahr 2018 gestellt.“

Entwicklung der Geschäftseinheiten

Die Geschäftseinheit Baumaschinen EU setzte ihren Wachstumskurs fort. Es ist gelungen, die Verkaufszahlen vom Vorjahr noch einmal zu übertreffen und die führende Marktposition

weiter auszubauen. Zum hohen Auftragseingang beigetragen haben eine Fokussierung auf zusätzliche Absatzmärkte, eine noch bessere Marktdurchdringung durch Rekrutierung zusätzlicher Vertriebsberater und die Optimierung der Vertriebs- und Serviceprozesse im Zuge der Digitalisierungsstrategie, so dass das Produkt- und Dienstleistungsprogramm ergänzt und ausgebaut werden konnte.

Die Märkte der Geschäftseinheit Baumaschinen CIS zeigten eine leichte Erholung. Großprojekte in Armenien und der Ukraine sowie weitere Projekte in Russland trugen zu einem hohen Auftragseingang insbesondere im Bereich Bergbaumaschinen bei. Als offizieller Händler für Mercedes-Benz Lkw konnte Zeppelin das Produktangebot in der russischen Teilrepublik Karelien und im Gebiet Archangelsk um Lastkraftwagen ergänzen.

Die Geschäftseinheit Rental übersprang erstmals die Umsatzmarke von 400 Mio. Euro. Zur Stärkung der Marktposition im Bereich Baustellen- und Verkehrssicherung erwarb und integrierte sie die Limes Mobil GmbH. Durch Verschmelzungen wurden die Strukturen für eine deutlich schnellere und effizientere Zusammenarbeit der einzelnen Bereiche geschaffen. Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie baute die Geschäftseinheit die digitalen Angebote weiter aus, etwa mit dem Containerkonfigurator, mit dem Containeranlagen individuell geplant und visualisiert werden können. Das Online-Mietangebot wurde an Kundenanforderungen angepasst und weiterentwickelt.

Die Geschäftseinheit Power Systems erzielte einen hohen Auftragseingang und konnte das Service- und Ersatzteilgeschäft gegenüber dem Vorjahr merklich steigern. Im Geschäftsfeld Marine ist ein Auftragsbestand über die Lieferung von Motoren für sieben Kreuzfahrtschiffsneubauten der Carnival-Gruppe hervorzuheben. Außerdem wurde ein Full-Service-Wartungsvertrag mit der Viking River Cruises AG für mehr als 40 Binnenschiffe geschlossen. Mit dem Joint Venture MWB Marine Services GmbH bietet die Geschäftseinheit nun auch herstellerunabhängige Wartungs- und Reparaturdienstleistungen sowie Ersatzteile für Schiffsmotoren und -antriebe an.

Die Geschäftseinheit Anlagenbau setzte das hohe Auftragsniveau des Vorjahres fort. In allen Marktsegmenten wurde eine positive Entwicklung verzeichnet. Einen Meilenstein stellte der Auftrag über den Bau der weltweit größten Recyclinganlage für Reifen dar. Mit der Übernahme der Luftfahrtsparte der Mauderer Alutechnik GmbH gelang neben der Ausweitung des Portfolios eine Steigerung der Kapazitäten in der schweißtechnischen Fertigung. Die Kompetenzen im Bereich der Prozess- und Steuerungstechnik wurden durch

ein Joint Venture deutlich erweitert. Neu entwickelte digitale Lösungen helfen Kunden, mit im Prozess gewonnenen Daten die Produktion zu optimieren.

Zur Bündelung der Kompetenzen wurden die Ressourcen für die Digitalisierung in der Geschäftseinheit Z Lab zusammengeführt. Das strategische Ziel des Zeppelin Konzerns ist es, eine digitale Plattform für herstellerunabhängige, ganzheitliche Lösungen innerhalb der Bauwirtschaft und Industrie zur Verfügung zu stellen.

Arbeitgeberattraktivität und Mitarbeiterbindung

Die hohe Arbeitgeberattraktivität des Zeppelin Konzerns wurde 2017 durch verschiedene Initiativen unterstützt. Ein Schwerpunkt lag auf einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das Gütesiegel „berufundfamilie“, das die Zeppelin GmbH 2015 erhielt, wurde auf alle Konzerngesellschaften in Deutschland ausgeweitet. In die Bewertung eingegangen sind Maßnahmen zur Förderung von Mitarbeitern, wie etwa flexible Arbeitszeitmodelle und freiwillige Sozialleistungen. Ein weiterer strategischer Fokus lag auf der Entwicklung eines koordinierten, einheitlichen Talentmanagements, um Schlüsselpositionen weitestgehend aus dem Unternehmen nachbesetzen zu können. Mit der Gründung des Zeppelin Netzwerks für Frauen Z NOW (Zeppelin Network of Women) werden weibliche Fach- und Führungskräfte gezielt gefördert.

Ausblick Geschäftsjahr 2018

Der Zeppelin Konzern erwartet im Geschäftsjahr 2018 anhaltend gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen, wengleich die Wachstumsraten als leicht rückläufig prognostiziert werden. Die Stabilisierung und weitere Erholung der Rohstoffpreise sollte zu weiteren Wachstumsimpulsen in der Weltwirtschaft führen. Für eine anhaltend gute Baukonjunktur und damit gute Markt- und Absatzchancen für Baumaschinen in Deutschland werden eine weiterhin hohe Investitionstätigkeit in der Infrastruktur sowie eine Wohnbautätigkeit auf unverändert hohem Niveau sorgen.

In den Bereichen Marine sowie Öl- und Gasanwendungen werden keine wesentlichen Impulse erwartet, wohingegen der Energiesektor weiterhin wachsen wird. Eine stabile Nachfrage nach verarbeitenden Anlagen wird für die Bereiche Kunststoff, Gummi und Lebensmittel prognostiziert. Hohe Auftragsbestände stützen die positive Umsatzerwartung für die Geschäftseinheiten Baumaschinen EU, Baumaschinen CIS, Power Systems und Anlagenbau.

In das Jahr 2018 startet der Zeppelin Konzern mit einer guten Marktpositionierung in seinen Tätigkeitsfeldern und einem hohen Auftragsbestand, der eine gute Ausgangsbasis bietet. Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Kennzahlen auf einen Blick

		2017	2016
<u>Umsatz</u>			
SGE Baumaschinen EU	Mio. EUR	1.308	1.205
SGE Baumaschinen CIS	Mio. EUR	430	299
SGE Rental	Mio. EUR	410	363
SGE Power Systems	Mio. EUR	351	307
SGE Anlagenbau	Mio. EUR	326	262
SGE Z Lab	Mio. EUR	0	-
Konzern gesamt	Mio. EUR	2.751	2.362
<u>Mitarbeiter</u> (Jahresdurchschnitt, inkl. Auszubildende)			
Konzern gesamt		8.004	7.646
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	93,5	85,9
SGE: Strategische Geschäftseinheit			